

Breitbandige Erfassung von Ultraschallemissionen mit einem laserinterferometrischen Sensor

Balthasar FISCHER¹, Thomas HERBST¹, Wolfgang ROHRINGER¹ ¹ XARION Laser Acoustics GmbH, Wien, Österreich

Kontakt E-Mail: w.rohringer@xarion.com

Kurzfassung

Zur Schallemissionsanalyse steht mit dem membranlosen optischen Mikrofon ein neuartiger Sensor zur Verfügung. Bei dieser Technologie wird der Luftschall mittels Laserinterferometrie gemessen. Ein miniaturisiertes Fabry-Pérot-Interferometer macht erstmals den gesamten Frequenzbereich des Luftultraschalls zugänglich, nominell von 5 Hz bis 1 MHz. Durch den Verzicht auf bewegliche Teile entfallen die sonst üblichen mechanischen Einflüsse des Wandler Systems, das Messsystem liefert ein Signal ohne Störungen durch mechanische Resonanzen und bietet damit eine nahezu perfekt lineare Übertragungs-Charakteristik mit gleichbleibender Empfindlichkeit über den gesamten Frequenzbereich. Dies ist bei der akustischen Prozessüberwachung von besonderem Interesse, da relevante und statisch robuste Prozessinformationen oft gerade im sehr hohen Ultraschall-Bereich enthalten sind.

Beispielhaft wird in dem Vortrag über Messungen bei Ermüdungsexperimenten an CFK-Materialien berichtet. Dabei wird das Werkstück in hochfrequente, longitudinale Schwingungen versetzt, so dass schnelle Kompression-Dehnungs-Zyklen durchlaufen werden. Diese Anordnung zur Prüfung von Werkstoffen gestattet aufgrund der hohen Zyklus-Frequenz im Bereich von 20kHz eine sehr zeiteffiziente Prüfung des Ermüdungsverhaltens von robusten Materialien. Die Bewegung wird mit einem Laser-Vibrometer erfasst. Erstmalig wurde die Anordnung zusätzlich durch ein optisches Mikrofon ergänzt und kontaktfrei die Luftultraschall Emission des Prozesses gemessen. Dabei wurde festgestellt, dass in bisher nicht zugänglichen, hohen Frequenzbändern, zwischen 200 bis 600 kHz, Ultraschall als höhere Harmonische der mechanischen Anregung emittiert wird. Diese Emissionen lassen Rückschlüsse auf die Integrität des Prüflings zu. Weitere Untersuchungen mit dem optischen Mikrofon sind beabsichtigt und sollen klären, welche zusätzlichen Erkenntnisse in den jetzt messbaren Signalen enthalten sind.



Breitbandige Erfassung von Ultraschallemissionen mit einem Iaserinterferometrischen Sensor

21. Kolloquium Schallemission, DGZfP, Fulda 10. März 2017

Balthasar Fischer, Thomas Herbst, <u>Wolfgang Rohringer</u> XARION Laser Acoustics GmbH

moving sounds without moving parts









Koronaschallemission von Hochspannungsleitungen

- Koronaentladungen in der Nähe von Hochspannungsleitungen: akustische Emission, vor allem bei Regen, Nebel
- Ziel: Messung nahe an der Schallquelle (Emission statt Imission)
- Optisches Mikrofon: EMI unempfindlich, Positionierung in unmittelbarer Nähe der Leitung möglich

XOLOU



© Kooperationsprojekt von TU Graz, Austrian Power Grid AG, XARION

Koronaschallemission von Hochspannungsleitungen

- Koronaentladungen:
 Funkenentladung durch
 Ionisation im Bereich starker
 Feldstärkegradienten*
- Auftreten abhängig von Oberflächenbeschaffenheit, Luftdruck, Temperatur, Krümmungsradius des Leiters
- Optisches Mikrofon: Messung in nur 30 cm Abstand von 380 kV - Leitung möglich





Position der Sensorköpfe





Resonanzanalyse



- S Akustische Anregung einer Probe (z.B. partiell gefüllte Glasküvette) bei charakteristischer Resonanzfrequenz
- Füllstandsunterschiede oder Defekte führen zu einer messbaren Verschiebung der Resonanzfrequenz

Resonanzanalyse



- Akustische Anregung einer Probe (z.B. partiell gefüllte Glasküvette) bei charakteristischer Resonanzfrequenz
- ✓ Füllstandsunterschiede oder Defekte führen zu einer messbaren Verschiebung der Resonanzfrequenz
- Vltraschallquelle, z.B. Hochtöner für kontinuierliche Emission bis 150 kHz
- Aufnahme mit optischem Mikrofon, Spektralanalyse







Zerstörungsfreie Prüfung mit Luftultraschall



- Erste Tests in Durchschallung
- Hervorragende räumliche Auflösung (durch hohe Empfindlichkeit besonders bei kurzen Abständen zur Probe und große Bandbreite)





<1mm

x [mm]

20 40 x [mm]

0

0





Optisches Mikrofon in Flüssigkeit: Charakterisierung der Bandbreite

Vergleich: Messdaten und Simulation Measured frequency response Frequency response (dB) 6 Simulated frequency response 3 0 -3 -6 -9 -12 -15 -18<u>L-</u>0 10 15 Frequency (MHz) 5 20 25

Messanordnung im Wassertank



S. Preißer, W. Rohringer, M. Liu, C. Kollmann, S. Zotter, B. Fischer, W. Drexler. All-optical highly sensitive akinetic sensor for ultrasound detection and photoacoustic imaging. *Biomedical Optics Express* 7 (10), 4171-4186 (2016)

XOLIQ









S. Preißer, W. Rohringer, M. Liu, C. Kollmann, S. Zotter, B. Fischer, W. Drexler. All-optical highly sensitive akinetic sensor for ultrasound detection and photoacoustic imaging. *Biomedical Optics Express* **7** (10), 4171-4186 (2016)

XOLIQ

Photoakustische Bildgebung - Beispiel Zebrafisch-Embryo

- Hohe Sensitivität erlaubt die Verwendung kleiner Pulsenergien und damit in-vivo Messungen
- Rechts oben: in-vivo PAM Abbildung eines 5 Tage alten Zebrafisch-Embryos, Signaldetektion mit XARION-Sensor. Kürzel benennen verschiedene anatomische Merkmale
- Optische Transparenz des Sensors ermöglicht Überlagerung mit anderen Bildgebungsmodalitäten. Siehe Rechts Mitte / Unten: Überlagerung mit Aufnahme, gewonnen durch Optische Kohärenztomographie (OCT).



XOLIQ

Zusammenfassung & Ausblick

Zusammenfassung

- 🔮 Optischer Sensor mit hoher Bandbreite (Luft: ~20 Hz bis 1 MHz; Flüssigkeit: ~20 Hz bis 25 MHz)
- Eigenschaften wie Unempfindlichkeit auf elektrische & magnetische Störfelder, kompakte Abmessungen, Kopplung via optische Faser eröffnen Forschungskooperationen zu vielfältigen Anwendungen

Ausblick

- Weiterführende Tests in Umgebungen mit Störfeldern (z.B. laufende Kooperation mit CERN)
- 🔮 ZfP: Kombination mit geeigneten breitbandigen Anregungsquellen (z.B. Laserultraschall)
- Hydrophon: Messung hoher Schalldruckpegel (medizinischer Ultraschall)

Membranfreies Optisches Mikrofon in Aktion: Geräteausstellung Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

XOLOU